

Januar bis September 2017

---

# Quartalsmitteilung

## Konzernergebnisse im Überblick

		30.9.2017	30.9.2016	Veränderung (2017/2016)
<b>Umsatz</b>	TEUR	<b>65.936</b>	53.100	24,2 %
<b>Betriebsleistung</b>	TEUR	<b>65.936</b>	53.446	23,4 %
<b>Gesamtleistung</b>	TEUR	<b>69.055</b>	54.928	25,7 %
<b>EBIT</b>	TEUR	<b>4.106</b>	1.043	>250 %
<b>EBIT-Marge (auf Umsatz)</b>	%	<b>6,2</b>	2,0	—
<b>EBIT-Marge (auf Gesamtleistung)</b>	%	<b>5,9</b>	1,9	—
<b>EBITDA</b>	TEUR	<b>6.727</b>	4.042	66,4 %
<b>EBT</b>	TEUR	<b>3.751</b>	765	>250 %
<b>Periodenüberschuss</b>	TEUR	<b>2.291</b>	266	>250 %
<b>Ergebnis je Aktie (gewichtet)</b>	EUR	<b>1,21</b>	0,14	—
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert)</b>	EUR	<b>1,15</b>	0,14	—
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	<b>37,8</b>	42,6	—
<b>Nettoverschuldung</b>	TEUR	<b>2.721</b>	7.904	-65,6 %
<b>Mitarbeiter</b>		<b>975</b>	840	16,1 %

## Neun Monate 2017: Umsatz steigt um 24,2 Prozent, EBITDA bei 6,73 Mio. Euro

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

---

hiermit legen wir Ihnen die Quartalsmitteilung der GK Software für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2017 vor. Entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten hinsichtlich einer Vereinfachung des Berichtes beschränken wir uns weiterhin bewusst auf die wesentlichen Entwicklungen und Kennzahlen für die Bewertung des Geschäftsganges.

Wir konnten die überaus positive Entwicklung der zurückliegenden Quartale nahtlos fortsetzen. Der **Umsatz** des Konzerns stieg im Vorjahresvergleich wiederum deutlich und erreichte 65,94 Mio. Euro. Damit lagen wir **24,2 Prozent** über dem Wert des Vorjahrszeitraumes. Parallel dazu stieg die Gesamtleistung auf 69,06 Mio. Euro und übertraf den Vorjahreswert um 25,7 Prozent. Erfreulich ist auch die Betrachtung der Ergebnisseite. So erzielten wir ein **EBITDA** in Höhe von 6,73 Mio. Euro und übertrafen damit den Vorjahreswert von 4,04 Mio. Euro um rund ein Drittel. Noch stärker zeigt sich die gewachsene Ertragsstärke im Bereich des EBIT. Hier stehen nach neun Monaten 4,11 Mio. Euro zu Buche, während dieser Wert im Vorjahr noch 1,04 Mio. Euro betrug. Damit hat sich das EBIT fast vervierfacht. Diese positive Entwicklung basiert gleichermaßen auf guten Lizenz-, Dienstleistungs- und Wartungserträgen.

Die folgenden wesentlichen Entwicklungen führten zu den positiven Ergebnissen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2017: Wir konnten in den ersten drei Quartalen **neun** neue Kunden gemeinsam mit SAP für unsere Software gewinnen. Bereits im ersten Halbjahr waren darunter drei Einzelhändler, die zu den Global TOP 50 gehören. Im dritten Quartal konnten wir weitere Kunden gewinnen, darunter den ersten aus **Italien** – einen bedeutenden Lebensmitteleinzelhändler – sowie einen aus den Niederlanden operierenden internationalen Fashion-Händler. Geografisch zeigen unsere Kunden unseren internationalen Anspruch, denn sie stammen aus neun Ländern auf drei Kontinenten. Unsere hervorragende Wettbewerbsposition spiegelt sich auch in der jüngsten RBR Studie, die den globalen POS-Markt analysiert. Sie weist für GK Software im Bereich der neuinstallierten Grocery-POS-Systeme für Westeuropa einen **Marktanteil von 43 Prozent** aus. Weltweit kam fast jede 10. Neuinstallation in diesem Bereich von GK. Unsere laufenden Projekte werden dazu beitragen, dass wir diese Anteile bereits in naher Zukunft weiter ausbauen. Denn wir sind in weiteren Projekten in die **Rollout**-Phase übergegangen oder haben diese bereits abgeschlossen. So haben wir ein bedeutendes Initialprojekt mit einem Kunden in Südafrika abgeschlossen und sind jetzt in **12 Ländern im südlichen Afrika** produktiv. Darüber hinaus haben wir mehrere Länder-Rollouts für bedeutende Fashion-Kunden abgeschlossen und sehen uns hier wie in unseren anderen laufenden Neuprojekten gut im Plan. Erfreulich liefen auch die Neukundenakquisitionen unserer Tochterfirma AWEK Microdata, die im von ihr bearbeiteten Bereich von Mittelstandslösungen fünf neue Abschlüsse verzeichnete.

In der Partnerschaft mit SAP konnten wir einen neuen Meilenstein verzeichnen und mit SAP hybrid Mobile Customer Assistant by GK ein neues Produkt gemeinsam mit SAP platzieren. Die Lösung ist auf die Konsumenten mit ihren mobilen Endgeräten ausgerichtet und ermöglicht die gesamte Palette mobiler Kundenansprache – von Infotainment, Mobile Couponing, Self-Scanning bis hin zu

Mobile Payment. Wir konnten bereits die ersten gemeinsamen Kunden von der Lösung überzeugen.

Nach Ende des Berichtszeitraumes konnten wir eine Mehrheitsbeteiligung an der [prudsys AG](#) übernehmen. Wir versprechen uns von diesem Zukauf eine deutliche Stärkung unseres Kompetenzprofils in Richtung künstliche Intelligenz und Machine Learning. Die prudsys AG ist auf diesem Gebiet international führend und wird unser Produktportfolio hier bereits kurzfristig erweitern. Ebenfalls nach Ende des Berichtszeitraumes haben wir erfolgreich eine Wandelanleihe mit einem Volumen von rund 15 Mio. Euro platziert. Die Anleihe mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Zinskupon von 3% p.a. dient unter anderem der Finanzierung dieser Akquisition. Die Umwandlung der Gesellschaft in eine SE geht planmäßig voran und wir erwarten, noch in diesem Jahr alle notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen zu haben.

Für das vierte Quartal und darüber hinaus erwarten wir weitere Erfolge sowohl durch unseren Direkt- als auch durch den Partnervertrieb. Unsere [Vertriebspipeline](#) ist weiterhin sehr gut gefüllt und wir sehen uns in mehreren laufenden Ausschreibungen hervorragend aufgestellt.

## Marktumfeld

---

Die allgemeine [Situation des Einzelhandels](#) bleibt weiterhin gut. So hat der Handelsverband Deutschland (HDE) die Prognose für 2017 auf einen Gesamtumsatz von 501,0 Mrd. Euro erhöht, was einem nominalen [Wachstum von 3,0 Prozent](#) entspricht. Als Grundlage dafür sieht der HDE höhere Einkommen und die anhaltende Rekorderwerbstätigkeit.<sup>1</sup> Gestützt wird dies von den jährlichen Befragungen der Einzelhändler in Bezug auf ihre Geschäftsaussichten. Laut der aktuellen Händlerbefragung „e-KIX“ vom September 2017 erwarten etwa 86 Prozent der befragten Händler in der Zwölf-Monatssicht ein gleichbleibendes oder verbessertes Geschäft.<sup>2</sup> Die Bundesregierung rechnet gleichfalls mit steigenden privaten und staatlichen Konsumausgaben von 1,8 Prozent bzw. 1,6 Prozent.<sup>3</sup> Parallel dazu sehen auch auf internationaler Ebene die Geschäftsaussichten weiterhin gut aus. In [Europa](#) werden nominal 1,4 Prozent mehr Umsatz erwartet<sup>4</sup>, für [Nordamerika](#) prognostiziert die National Retail Foundation sogar eine Steigerung der Verkäufe um 3,7 Prozent<sup>5</sup>.

## Mitarbeiter

---

Die GK Software beschäftigt gegenwärtig 975 Mitarbeiter (Stand 30. September 2017, Vorjahr 840) und damit [135 mehr](#) als zum Ende des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

## Segmentergebnisse

---

Träger des Umsatzwachstums ist das Kerngeschäftsfeld GK/Retail, dessen Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um über ein Viertel auf 54,64 Mio. Euro gesteigert werden konnten. Betrachtet

1 – <https://www.einzelhandel.de/presse/aktuellmeldungen/10697-hde-rechnet-mit-umsatzplus-von-drei-prozent>

2 – e-KIX September 2017, S.3

3 – <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/wirtschaftliche-entwicklung.html>

4 – <http://www.gfk.com/de/insights/press-release/einzelhandel-in-europa-zentral-und-osteuropa-holen-auf/>

5 – <https://nrf.com/media/press-releases/nrf-forecasts-retail-sales-will-increase-37-42-percent-over-2016>

man die Zusammensetzung der **Umsätze nach Leistungsarten**, so zeigt sich das Wachstum im **Geschäftsfeld GK/Retail** in allen drei wesentlichen Leistungsarten. Mit einer Steigerung um 39,6 Prozent legte das Wartungsgeschäft am stärksten zu, gefolgt von Dienstleistungen (+23,4 Prozent) und Lizenzen (+20,8 Prozent). Die Sonstigen Umsätze waren mit 0,08 Mio. Euro vernachlässigbar.

Die Umsätze im Segment **IT-Services** sind im Vorjahresvergleich um erfreuliche 19,7 Prozent auf 10,86 Mio. Euro angestiegen. Das Wachstum wurde dabei von allen Leistungsarten des Segmentes getragen und beruht im Wesentlichen auf mehreren Neukundenabschlüssen, die sowohl Lizenzen, Consultingleistungen als auch Hardwarelieferung inklusive der dazugehörigen Services umfassten. Plangemäß weiter rückläufig sind die Umsätze im Bereich **SQRS**, die um 8,7 Prozent auf 0,61 Mio. Euro sanken.

In der **Relation der Umsatzarten** zueinander zeigte sich in den ersten neun Monaten ein stabiles Bild. Den größten Anteil liefern die Leistungsarten Dienstleistung (52,8 Prozent) und Wartung (32,0 Prozent). Die Lizenzen waren in ihrem Anteil stabil (11,2 Prozent) während Sonstiges (3,5 Prozent) vor allem auf Hardwareumsätze im Bereich IT-Services zurückzuführen ist. Für alle Umsatzarten konnte dabei wiederum ein deutliches Wachstum verzeichnet werden, das relativ gleichmäßig über die Hauptumsatzarten verteilt ist (Lizenzen +25,7 Prozent, Wartung +30,2 Prozent, Dienstleistung +22,7 Prozent)

Die folgende Übersicht stellt die Verteilung der Umsätze nach Produkten und Tätigkeitsbereichen dar:

#### Umsatz nach Segmenten

#### T.01

TEUR	GK/Retail		SQRS		IT-Services		Eliminierungen		Konzern	
	9M 2017	9M 2016	9M 2017	9M 2016	9M 2017	9M 2016	9M 2017	9M 2016	9M 2017	9M 2016
<b>Umsätze mit Dritten</b>	<b>54.639</b>	<b>43.509</b>	<b>612</b>	<b>670</b>	<b>10.676</b>	<b>8.920</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>65.927</b>	<b>53.099</b>
Lizenzen	6.623	5.482	—	—	777	406	—	—	7.400	5.888
Wartung	13.918	9.973	598	618	6.596	5.623	—	—	21.112	16.214
Dienstleistung	33.739	27.349	14	72	1.030	919	—	—	34.783	28.340
GK Academy	300	325	—	—	47	—	—	—	347	325
Sonstiges	81	394	—	-20	2.269	2.006	—	—	2.350	2.380
Erlösschmälerungen	-22	-14	—	—	-43	-34	—	—	-65	-48
<b>Umsätze mit anderen Segmenten</b>	<b>57</b>	<b>158</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>454</b>	<b>615</b>	<b>-511</b>	<b>-773</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Segment EBIT</b>	<b>1.380</b>	<b>385</b>	<b>336</b>	<b>328</b>	<b>2.392</b>	<b>328</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>4.108</b>	<b>1.043</b>
<b>Vermögenswerte</b>	<b>82.694</b>	<b>66.697</b>	<b>2.700</b>	<b>2.391</b>	<b>12.864</b>	<b>13.880</b>	<b>-9.619</b>	<b>-13.971</b>	<b>88.639</b>	<b>68.997</b>
<b>Schulden</b>	<b>53.494</b>	<b>39.656</b>	<b>166</b>	<b>189</b>	<b>8.872</b>	<b>11.547</b>	<b>-7.409</b>	<b>-11.760</b>	<b>55.123</b>	<b>39.630</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>12.403</b>	<b>4.847</b>	<b>1.436</b>	<b>928</b>	<b>3.881</b>	<b>1.557</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>17.720</b>	<b>7.332</b>

Die Entscheidung, die **SQRS-Lösungen** künftig nicht weiter zu vertreiben, bleibt unverändert.

Der Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird aufgrund von Dienstleistungsverträgen, die sich an den üblichen Erlösen der Segmente in ihren Drittmärkten orientieren geregelt. Verwaltungsleistungen werden auf Basis von Besorgungsverträgen gemäß einer erfahrungsgemäßen Zeitaufwandschätzung zu den Selbstkosten der erbrachten Verwaltungsleistung berechnet.

## Vermögens- und Finanzlage

---

Die **Vermögens- und Finanzlage** des Konzerns hat sich durch mehrere Faktoren gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2016 geändert. So stiegen die kurzfristigen Vermögenswerte um 46,1 Prozent auf 50,03 Mio. Euro (2016 34,24 Mio. Euro), was vor allem durch den Anstieg der liquiden Mittel um 11,70 Mio. Euro getragen wurde. Auf der Seite der Passiva stand dem vor allem ein Anstieg der sonstigen kurzfristigen Schulden um 14,49 Mio. Euro auf 39,61 Mio. Euro gegenüber.

Die **Chancen und Risiken** der Gesellschaft sind unverändert geblieben.

## Finanzprognose und Ausblick

---

Der Vorstand der GK Software hält die **Prognose**, so wie sie im Geschäftsbericht für das Jahr 2016 gegeben und im Halbjahresbericht 2017 bestätigt worden ist, unter der Voraussetzung gleichbleibender allgemeiner wirtschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert aufrecht.

Für 2017 erwarten wir weiterhin eine nicht unerhebliche **Ausdehnung des GK/Retail Umsatzes**. Im Rahmen unserer Mittelfristprognose bis 2018 hatten wir erwartet, in der Lage zu sein, den Umsatz mit Dritten gegenüber dem Basisjahr unserer Mittelfristprognose, 2015 (62,60 Mio. Euro), zu vereineinhalbfachen. Während im Jahr 2016 ein Umsatz von 77,33 Mio. Euro zu verzeichnen war, konnte die Unternehmensgruppe in den ersten neun Monaten dieses Berichtsjahres bereits Umsätze von 65,93 Mio. Euro verzeichnen. Es erscheint daher nicht abwegig, dass die Zielwerte der Mittelfristprognose für den Umsatz bereits im Jahre 2017 fast oder sogar gänzlich erreicht werden könnten.

Für die **Profitabilität** können wir auf einzelne Jahre keine Prognose abgeben. Allerdings gehen wir davon aus, dass wir in unserem Kerngeschäftssegment mittelfristig (bis 2018) unser altes Zielmargenniveau (EBIT-Marge) des Ergebnisses vor Steuern und Zinsen von über 15 Prozent wieder erreichen werden (2015 betrug der Wert -2,0 Prozent und 2016 5,1 Prozent).

Schöneck, 27. November 2017

Der Vorstand

Rainer Gläß  
Vorstandsvorsitzender

André Hergert  
Vorstand für Finanzen und Personal

## Konzernbilanz zum 30. September 2017

## Aktiva

T.02	30.9.2017 (ungeprüft)	31.12.2016 (geprüft)
EUR		
Sachanlagen	12.956.341,22	8.901.911,66
Immaterielle Vermögenswerte	21.405.479,74	23.827.867,37
Finanzielle Vermögenswerte	5.300,00	6.660,00
Aktive latente Steuern	4.244.154,84	4.633.639,37
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>38.611.275,80</b>	<b>37.370.078,40</b>
Waren	1.061.720,17	955.799,48
Hilfs- und Betriebsstoffe	327.518,67	224.437,31
Geleistete Anzahlungen	263.668,49	44.202,34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.366.382,04	18.031.736,01
Forderungen aus Leistungsfortschritt	4.691.898,08	3.480.270,93
Ertragsteueransprüche	395.113,63	281.750,19
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	303,45	2.820,45
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	9.202.757,93	5.206.555,81
Zahlungsmittel	17.719.940,28	6.017.394,86
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>50.029.302,74</b>	<b>34.244.967,38</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>88.640.578,54</b>	<b>71.615.045,78</b>

## Passiva

T.03	30.9.2017 (ungeprüft)	31.12.2016 (geprüft)
EUR		
Gezeichnetes Kapital	1.890.000,00	1.890.000,00
Kapitalrücklage	18.752.009,51	18.587.965,03
Gewinnrücklagen	31.095,02	31.095,02
Sonstige Rücklagen (OCI aus Umsetzung IAS 19 2011, IAS 21)	-1.445.434,69	-853.054,50
Gewinnvortrag	11.998.085,79	9.172.219,74
Periodenüberschuss	2.291.627,19	2.825.866,05
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>33.517.382,82</b>	<b>31.654.091,34</b>
Rückstellungen für Pensionen	1.880.150,25	1.766.974,00
Langfristige Bankverbindlichkeiten	9.395.821,82	8.986.687,12
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	895.537,37	926.136,83
Passive latente Steuern	3.341.531,13	3.162.764,06
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>15.513.040,57</b>	<b>14.842.562,01</b>
Kurzfristige Rückstellungen	1.287.929,73	1.455.457,83
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	11.045.298,11	5.776.643,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.798.757,26	2.187.040,24
Erhaltene Anzahlungen	1.294.719,60	269.587,96
Ertragsteuerverbindlichkeiten	474.169,21	392.446,33
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	23.709.281,24	15.037.216,39
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>39.610.155,15</b>	<b>25.118.392,43</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>88.640.578,54</b>	<b>71.615.045,78</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis vom 1. Januar bis 30. September 2017

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

T.04

EUR	30.9.2017 (ungeprüft)	30.9.2016 (ungeprüft)	31.12.2016 (geprüft)
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>			
Umsatzerlöse	65.926.710,05	53.100.430,79	77.332.612,02
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	345.870,00	381.689,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.128.503,02	1.482.055,62	1.768.668,62
<b>Umsatzerlöse und sonstige Erträge</b>	<b>69.055.213,07</b>	<b>54.928.356,41</b>	<b>79.482.969,64</b>
Materialaufwand	-5.758.171,79	-5.449.772,78	-7.680.693,58
Personalaufwand	-42.043.954,37	-34.083.452,97	-47.669.259,45
Abschreibungen	-2.621.408,00	-2.998.997,25	-3.860.678,44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.525.172,21	-11.353.143,58	-16.329.889,01
<b>Summe der betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>-64.948.706,37</b>	<b>-53.885.366,58</b>	<b>-75.540.520,48</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4.106.506,70</b>	<b>1.042.989,83</b>	<b>3.942.449,16</b>
Finanzerträge	36.113,92	129.069,40	146.412,73
Finanzaufwendungen	-391.074,52	-407.134,43	-637.160,67
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-354.960,60</b>	<b>-278.065,03</b>	<b>-490.747,94</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3.751.546,10</b>	<b>764.924,80</b>	<b>3.451.701,22</b>
Ertragsteuern	-1.459.918,91	-498.588,65	-625.835,17
<b>Konzernperiodenüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>2.291.627,19</b>	<b>266.336,15</b>	<b>2.825.866,05</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern</b>			
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-476.187,69	-310,53	-76.703,02
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-116.191,76	-499,72	-285.098,57
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.699.247,74</b>	<b>265.525,90</b>	<b>2.464.064,46</b>
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.699.247,74	265.525,90	2.464.064,46
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernüberschuss/ -fehlbetrag - unverwässert</b>	<b>1,21</b>	<b>0,14</b>	<b>1,50</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernüberschuss/ -fehlbetrag- verwässert</b>	<b>1,15</b>	<b>0,14</b>	<b>1,44</b>

## Konzernkapitalflussrechnung zum 30. September 2017

## Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit

T.05

TEUR	30.9.2017 (ungeprüft)	30.9.2016 (ungeprüft)
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Periodenüberschuss/ -fehlbetrag	2.292	266
Aktienoptionsprogramm (nicht zahlungswirksame Aufwendungen)	164	134
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	1.460	499
Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen/ -erträge	355	278
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf oder Abgang von Sachanlagen	-5	-12
Auflösung abgegrenzter Zuwendungen der öffentlichen Hand	-31	-31
Für Forderungen erfasste Wertminderungen	0	349
Abschreibungen	2.621	2.999
Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste	-116	—
Nettofremdwährungsverlust	1.229	—
Nettogewinn aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	-753	-293
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	-1
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>7.216</b>	<b>4.188</b>
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>		
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-3.510	-628
Veränderung der Vorräte	-428	-48
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	8.255	646
Veränderungen der enthaltenen Anzahlungen	1.025	-51
Veränderung der Rückstellungen	-70	-408
Gezahlte Zinsen	-357	-352
Gezahlte Ertragsteuern	-923	-761
<b>Nettozufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Übertrag</b>	<b>11.208</b>	2.586

---

**Cashflows aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, Krediten und Zahlungsmitteln**


---

**T.06**

TEUR	30.9.2017 (ungeprüft)	30.9.2016 (ungeprüft)
Übertrag		
<b>Nettozufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>11.208</b>	<b>2.586</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Sachanlagen und langfristige Vermögenswerte	-5.957	-2.959
Einzahlungen Anlagenabgänge	5	12
Erwerb von Tochterunternehmen	—	—
Erhaltene Zinsen	57	28
Auslegung von Darlehen	—	-10
Einzahlungen aus Tilgungen von Darlehen	711	-81
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.184</b>	<b>-3.010</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Krediten	4.564	19
Tilgung von Krediten	-2.055	-1.478
<b>Nettozufluss (Vj. Nettoabfluss) an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.509</b>	<b>-1.459</b>
<b>Nettozufluss (Vj. Nettoabfluss) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>8.533</b>	<b>-1.883</b>
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	2.812	6.360
<b>Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>11.387</b>	<b>4.477</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	42	0
Eingeschränkt verfügbare Mittel	974	1.037

---

**Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**


---

**T.07**

TEUR	30.9.2017 (ungeprüft)	30.9.2016 (ungeprüft)
Liquide Mittel	17.720	7.332
Inanspruchnahme Kontokorrentkredit/ Kreditkarte/ Wechselkurse	-6.333	-2.855
<b>Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.031.387</b>	<b>4.477</b>



# Finanzkalender

**26. April 2018**

Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017

**30. Mai 2018**

Quartalsmitteilung zum 31. März 2018

**21. Juni 2018**

Ordentliche Hauptversammlung 2018 in Schöneck/V.

**30. August 2018**

Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

**November 2018**

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

**26. November 2018**

Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

# Impressum/Hinweise

## Impressum

### Herausgeber:

GK Software AG  
Waldstraße 7  
08261 Schöneck

T: +49 37464 84-0  
F: +49 37464 84-15

www.gk-software.com  
investorrelations@gk-software.com

### Aufsichtsratsvorsitzender:

Dipl.-Volkswirt Uwe Ludwig

### Vorstand:

Dipl.-Ing. Rainer Gläß, CEO  
Dipl.-Kfm. André Hergert, CFO

Amtsgericht Chemnitz HRB 19157

USt.-ID. DE 141 093 347

## Kontakt Investor Relations

GK Software AG  
Dr. René Schiller  
Friedrichstr. 204  
10117 Berlin

T: +49 37464 84-264  
F: +49 37464 84-15

rschiller@gk-software.com

## Hinweise

### Hinweis zur Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Quartalsmitteilung steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://investor.gk-software.com> zum Download bereit.

### Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Sie sind Einschätzungen des Vorstands der GK Software AG und spiegeln dessen gegenwärtige Ansichten hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. An Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „kann“, „wird“ und ähnlichen Ausdrücken mit Bezug auf das Unternehmen können solche vorausschauenden Aussagen erkannt werden. Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können sind z.B. ohne Anspruch auf Vollständigkeit: die Entwicklung des Einzelhandels- und IT-Marktes, Wettbewerbseinfüsse, einschließlich Preisveränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen und Beteiligungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die in den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der GK Software AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

